



KENNZEICHNUNG BIOLOGISCHER PRODUKTE

Regelungen für die Verwendung des EU-Bio-Logos:

1. Seit dem **01.07.2010** besteht **Kennzeichnungspflicht mit dem Gemeinschaftslogo** auf vorverpackten (Art. 24, VO (EG) 834/2007) und verarbeiteten biologischen Lebensmitteln. Es darf nur für biologische Lebensmittel, die mindestens 95 Gewichtsprozent Zutaten landwirtschaftlichen Ursprungs (Art. 23 Abs. 4 a ii, VO (EG) 834/2007) enthalten, verwendet werden.
2. **Folgende Produkte dürfen nicht mit dem Logo gekennzeichnet werden** (Art. 25 Abs. 1, VO 834/2007)
 - Waren aus der Umstellung auf die biologische Wirtschaftsweise
 - Produkte mit weniger als 95% Bio-Zutaten
 - Produkte aus Jagd oder Fischerei (auch bei verarbeiteten Produkten)
 - National oder privatrechtlich geregelt Produkte, z.B. Bio-Kosmetik, Bio-Heimtiernahrung, nicht geregelte Produkte, z.B. biologischer Raumduft / Reiniger / Textilien / Schafwolle etc.
 - Biotaugliche Düngemittel, Substrate, Erden, biotaugl. konv. Saatgut, Saatgut mit teilw. Bio-Komponenten, Futtermittel mit teilw. Bio-Komponenten
3. **Private Logos** wie BIOS, BIO AUSTRIA, AMA-Biosiegel, Demeter, BIO SUISSE oder das sechseckige deutsche Biosiegel **dürfen zusätzlich verwendet werden** (Art. 25 Abs. 1, VO (EG) 834/2007) und sind in der Regel ebenfalls kontroll- und/oder lizenzpflichtig.
4. Der **Code der Kontrollstelle**, die für die Kontrolle des letzten Erzeugers oder Aufbereiters zuständig ist, **muss im gleichen Sichtfeld wie das EU-Bio-Logo stehen** (meist darunter), siehe Art. 58 d, Verordnung (EG) 889/2008. **Der Kontrollstellencode von BIOS lautet: AT-BIO-401**
5. Der **Ort der Erzeugung der landwirtschaftlichen Ausgangsstoffe muss unterhalb des Kontrollstellencodes stehen** (Art. 58 Abs. 2, Verordnung (EG) 889/2008). Die Herkunftsangabe muss nach Art. 24 Abs. 1 VO (EG) 834/2007 in folgender Form erfolgen:
 - **EU-Landwirtschaft** bei Verwendung von landwirtschaftlichen Ausgangsstoffen aus der EU**
 - **Nicht-EU-Landwirtschaft** bei Verwendung von landwirtschaftlichen Ausgangsstoffen aus Drittländern**
 - **EU-/Nicht-EU-Landwirtschaft** bei Verwendung von landwirtschaftlichen Ausgangsstoffen z. T. aus der EU und z. T. aus einem Drittland (oder mehreren Drittländern)
 - Die Angabe des **Ländernamens** oder **-Codes** ist bei Verwendung aller landwirtschaftlicher Ausgangsstoffe aus demselben Land möglich, z.B. **Österreich Landwirtschaft** oder **AT-Landwirtschaft****
6. **Mindesthöhe des Logos 9 mm, Mindestbreite 13,5 mm**, das Verhältnis Höhe/Breite beträgt stets 1:1,5. Bei sehr kleinen Verpackungen kann Mindestmaß ausnahmsweise auf 6x9 mm verringert werden.
7. **Erzeugnisse, die aus Drittländern** in die EU eingeführt werden, dürfen freiwillig mit dem EU-Bio-Logo gekennzeichnet werden. Die Vorschriften sind zu beachten. (Art. 24 Abs. 1 b, 5. Satz, 834/2007).
8. Bei der Kennzeichnung von biologischen Lebensmitteln sind die weiteren Regelungen der VO (EG) 834/2007 und (EG) 889/2008 idgF sowie nationale und privatrechtliche Vorgaben zu berücksichtigen.



(Beispiel EU-BIOS-Kombi-Logo*)

* Sie können das EU-Bio-Logo einzeln oder in Kombination mit dem BIOS Logo anbringen, Download auf www.bios-kontrolle.at. Weitere Vorgaben & Hinweise bezüglich Textelemente und grafischer Ausführungs-möglichkeiten erhältlich Sie unter: https://ec.europa.eu/info/food-farming-fisheries/farming/organic-farming/organics-glance/organic-logo_de.

** **Landwirtschaftliche Bio-Rohstoffe mit einem Rezeptur-Anteil von weniger als 2% können hinsichtlich Herkunftsangabe unberücksichtigt bleiben.** Die Angabe "EU" oder "Nicht-EU" darf nicht in einer auffälligeren Farbe, Größe oder Schrifttype als die Verkehrsbezeichnung des Erzeugnisses erscheinen.